

Saale-Zeitung.

werden die Spalten...

Erscheint zweimal...

(Der Nachdruck...

Bezugspreis für Halle...

(Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg...)

Zehntausendzweiter Jahrgang.

Nr. 143.

Salle a. d. Saale, Sonnabend den 23. März

1893.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Vierteljahres-Abonnement... die zweimal täglich in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende Saale-Zeitung.

Mit bitten, die Bestellungen rechtzeitig anzumelden... Die „Saale-Zeitung“ deren Tendenz nach wie vor eine vollständig unabhängige, liberale ist...

„Unterhaltungs-Blatt“... enthält die neuesten Romane und Erzählungen...

„Der Herr im Hause“... von Heinrich Rothschumacher...

„Blätter fürs Haus“... neben „Saale- und Mittel-Zeitung bildet eine wertvolle Ergänzung...

„Saale-Zeitung“ ist Publikations-Organ des Magistrats... der halbjährigen Verwaltung der Stadt Halle...

„Unterhaltungs-Blatt“ — „Blätter fürs Haus“ — „Herkules-Zeitung“...

Beträgt für unsere Abonnenten in Halle 2,50 Mark... Diejenigen Leser in Halle und Giebichenstein, welche die Saale-Zeitung nicht zweimal täglich beziehen...

Die Expedition der „Saale-Zeitung“... befindet sich in Halle am Giebichenstein...

Die Verbesserung der Arbeiterbildung... Von Eduard v. Hartmann.

Die Leistungsfähigkeit eines Arbeiters steigt bei gleicher Gesundheit und Mäßigkeit mit seiner Vorbildung... Die Volksschule hat bis jetzt die religiös-sittliche Erziehung der Kinder in den Vordergrund gestellt...

Auf die allgemeine Schulbildung des Volkes durch Elementarschulen hat man in Deutschland seit langer Zeit großen Wert gelegt... Die Volksschule hat bis jetzt die religiös-sittliche Erziehung der Kinder in den Vordergrund gestellt...

Der obenbesetzte Original-Artikel, von dem berühmten Verfasser der „Philosophie des Unbewussten“... ist demnächst erschienen.

nicht ihre Aufgabe, mit der Kirche in Erweckung von Andacht und Erbauung zu wirken...

Wenn sie solchen für sie doch unerreichten oder im günstigsten Falle höchst mangelhaft erreichbaren Zielen nachjagt, verschwendet sie ohne entsprechenden Erfolg Zeit und Kraft auf fernere liegende Aufgaben...

Aber auch im Gebiete des Wissens bietet die Volksschule vielen Stoff, der zwar zur Grundlage einer allgemeinen Bildung dienlich sein mag, aber wie z. B. Geographie und Geschichte, die Leistungsfähigkeit des Arbeiters nicht merklich steigert...

Das Turnen, das bei der allgemeinen körperlichen Gewandtheit dient, ist neuerdings besser gepflegt worden, hauptsächlich aus militärischen Rücksichten...

Der Zeichenunterricht kann in den meisten Volksschulen kaum über die ersten Anfänge und Vorübungen hinaus zu einer Stufe einführen, wo es sich erst die Förderung der Gesichtswahrnehmung und konstruktiven Raumanschauung beginnen kann...

Es ergibt sich hieraus, daß die Volksschule zwar mehr und Vorrang für die Vorbildung der Arbeiter leisten könnte, als sie bei den bisher gesteckten Zielen geleistet hat...

Das Deutsche Reich... Berlin, 24. März. Gestern nachmittag unternahm S. M. der Kaiser in Begleitung des Fürstbischöflichen Vikars einen längeren Spazierritt nach dem Tiergarten und Umgebung...

Deutsches Reich.

Berlin, 24. März. Gestern nachmittag unternahm S. M. der Kaiser in Begleitung des Fürstbischöflichen Vikars einen längeren Spazierritt nach dem Tiergarten und Umgebung...

Berlin, 24. März. (Telegr.-Mitth.) Man erinnert sich, daß vor einigen Wochen die Nachricht durch die Zeitungen ging, der Kaiser würde sich auf einige Tage nach Danzig begeben...

Der Kaiser würde sich auf einige Tage nach Danzig begeben. Diese vom Wollschiff Telegraphen-Bureau ausgesandene Meldung wurde bald darauf von derselben Stelle widerrufen...

Berlin, 24. März. Zu Ehren des Kardinals Fürstbischof Dr. Koppen fand am Donnerstag bei den Mosten ein Festmahl statt, zu welchem außer dem Ministerpräsidenten, dem Kultusminister und andern hervorragenden Persönlichkeiten auch Kaiser v. S. Kaiserin v. S. und Kaiserin v. S. eingeladen waren...

In den ausländischen Blättern war verbreitet worden, es habe über das Comenotell, das bei dem Besuche des Kaisers in Vatikankirche zu beobachten sei, ein diplomatischer Schriftwechsel stattgefunden...

Wie die „A. Volls.“ meldet, wird Cardinal Krementz am nächsten Sonntag vom Kaiser in Audienz empfangen werden.

Es ist, wie die „Post“ schreibt, nichts davon bekannt, daß Herr von Kattenborn neuerdings ein Entlassungsgesuch eingereicht habe. Wie dem aber auch sein möge, und wer immer der Nachfolger des jetzigen Kriegsministers werden dürfte, für die Fortsetzung der Militärvorlage würde ein Ministerwechsel verschlimmernd wenig ins Gewicht fallen...

In der Erregung, von welcher zur Zeit auch die Versammlungen der wirtschaftlichen Vereinigungen heimgesucht werden, ist es längst vorgekommen, daß trotz Unwissenheit eines Regierungsdirektors, über die Grenzen schärfer Kritik weit hinausginge und persönlich zugelegte Angriffe gegen die Reichsregierung gerichtet sind...

Nun kennen wir das amtlich festgestellte Ergebnis der Wahl im Wahlkreise Olpe-Meschede-Arnberg: Herr Fuchsangel hat 15,131, der Kandidat der Centrumsfraktion, Herr Reutemeyer a. D. Boese zu Münster, nur 4729 Stimmen erhalten...

Die von uns gebrachte Angabe, daß sich die Konservativen des Wahlkreises Friedeburg-Arnswalde von Althardt „losgeragt“ hätten, ist unzutreffend. Es handelte sich zunächst lediglich um eine konservative Veranlassung in der Herr v. Bedembere-Schunrade sich gegen die Richtung Althardts erklärte...

Ueber die Sitzung des nationalliberalen Centralcomitees, welche am Sonnabend und Sonntag in Berlin stattgefunden hat, wird jetzt Näheres auf einem Umwege aus Stuttgart bekannt. Dort berichtete nach einem Verichte der „Pres. Ztg.“ in einer dreiparteiligen Versammlung Dr. Schall, welcher der Sitzung in Berlin beigewohnt hat...

